

XIV. Nachtrag zum Gesundheitsgesetz

Erlassen am 19. September 2018

Der Kantonsrat des Kantons St.Gallen

hat von der Botschaft der Regierung vom 27. Februar 2018¹ Kenntnis genommen und erlässt:

I.

Der Erlass «Gesundheitsgesetz vom 28. Juni 1979»² wird wie folgt geändert:

Art. 21a (neu) *d^{bis}*) Palliative Care

- 1 Der Staat fördert Massnahmen im Bereich der palliativen Medizin, Pflege und Begleitung.**
- 2 Er kann zu diesem Zweck mit öffentlichen oder privaten Organisationen zusammenarbeiten, ihnen Leistungsaufträge erteilen und sie durch Beiträge unterstützen.**

Gliederungstitel nach Art. 40 (neu). 4. Palliative Care

Art. 40^{bis} (neu) Grundsätze

- 1 Menschen mit unheilbaren, lebensbedrohlichen oder chronisch fortschreitenden Krankheiten haben Anrecht auf eine ganzheitliche Behandlung und Betreuung mittels medizinischer, pflegerischer, psychologischer, sozialer und spiritueller Palliativmassnahmen.**
- 2 Den nächsten Bezugspersonen werden eine würdevolle Sterbebegleitung des betroffenen Menschen und ein würdevolles Abschiednehmen von der verstorbenen Person ermöglicht.**

II.

[keine Änderung anderer Erlasse]

¹ ABI 2018, 1198 ff.

² sGS 311.1.

III.

[keine Aufhebung anderer Erlasse]

IV.

Die Regierung bestimmt den Vollzugsbeginn dieses Erlasses.

Die Präsidentin des Kantonsrates:
Imelda Stadler

Der Staatssekretär:
Canisius Braun